Datum: 27.04.2020

Hygienemaßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus während des Schulbesuchs für Schüler*innen und für Dienstkräfte

(basierend auf dem Schreiben der Senbjf „*Musterhygieneplan Corona für die Berliner Schulen – Ergänzung zum Hygieneplan nach §36 Infektionsschutzgesetz*“)

1. Die wichtigsten VERHALTENSREGELN:

- ✓ **Abstand halten** (mindestens 1,50 m)**!**
- ✓ **bei Symptomen einer Atemwegserkrankung zu Hause bleiben!**
- ✓ **keine Berührungen, Umarmungen, kein Händeschütteln** !
- ✓ **mit den Händen nicht das Gesicht berühren** (insbesondere nicht die Nase, Mund, Augen)
- ✓ **öffentlich zugängliche Gegenstände wie Türklinken, Handläufe nicht mit der ganzen Hand berühren** (nur mit Fingerspitze oder Ellenbogen)
- ✓ **Husten und Niesen in die Armbeuge**! Dabei den größtmöglichen Abstand wahren und wegdrehen!
- ✓ Auch bei Tragen eines **Mund-Nasenschutzes ist der Mindestabstand von 1,50 m** zu wahren!

a) Die wichtigste Hygienemaßnahme ist das Händewaschen mit Seife!

→ insbesondere **nach:**

… dem **Naseputzen**,
… dem **Niesen** oder **Husten**
… **dem Toilettengang,**
… der Nutzung der **öffentlicher Verkehrsmittel**
… dem **Kontakt mit** Treppengeländern, Türgriffen, Haltegriffen,
… dem **Absetzten einer Schutzmaske** etc.

→ insbesondere **vor:**

… dem **Aufsetzten einer Schutzmaske**

b) Händedesinfektion

- ➢ ist vor allem dann sinnvoll, wenn ein gründliches Händewaschen **nicht** möglich ist
- ➢ Desinfektionsmittel in **ausreichender Menge** in die **trockene Hand** geben und bis zur vollständigen Abtrocknung **ca. 30 Sekunden** in die **Hände einmassieren**
  → Wir verwenden grundsätzlich **kein** Desinfektionsmittel für die Schulkinder. Für das Personal wird Desinfektionsmittel zur Verfügung stehen.

c) Schutzmasken

- Es müssen nach den aktuellen Bestimmungen keine Schutzmasken getragen werden. Eine Bereitstellung erfolgt seitens der Schule nicht.
- Sollten Kolleg*innen oder Schüler*innen Schutzmasken tragen wollen, bringen sie eigene, private Masken mit. Jedem Beschäftigten der Bornholmer Grundschule wird die Anschaffung von zwei waschbaren Alltagsmasken mit einem Pauschalbetrag von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie erstatten.

2. Unbedingt durch das pädagogische Personal und den Schüler*innen umzusetzen/zu beachten!

2.1 im Unterricht und während der Notbetreuung

- Klassen- oder Aufenthaltsraum so gestalten, dass zwischen den Schülern ein **Mindestabstand von 1,50 m** gewahrt wird. Die **Platzkarten** auf den Tischen zeigen an, wo sich die Schüler hinsetzen können und wo der Platz frei bleibt (die Klassengröße ist dementsprechend anzupassen)
- Partner und Gruppenarbeit ist nur bei Einhaltung der Abstandregelung möglich.
- Der Raum muss **regelmäßig,** jedoch **mindestens in jeder Pause stoßgelüftet** werden, d.h. die Fenster müssen für mehrere Minuten vollständig geöffnet sein. **Das Lüften erfolgt aus Sicherheitsgründung immer unter der Aufsicht der Dienstkraft!**
- **Alle Sachen sind von den Schüler*innen mit auf den Platz zu nehmen** (die Kleiderhaken, Regale und Schuhschränke etc. sind ausdrücklich **nicht** zu benutzen!)
- **Das Sekretariat** ist nur von einer Person zu betreten! Markierungen auf dem Boden beachten. Wenn Akten/Unterlagen benötigt werden, dann vorher ansagen/anmelden, damit Frau Burow diese raussuchen kann.
- **Eltern haben das Sekretariat nur nach vorheriger Absprache /Anmeldung zu betreten.** Eine vorherige **Terminvereinbarung** ist unbedingt notwendig! **Tel**.: 030 458763 oder per **E-Mail**: sekretariat@bornholmer.schule.berlin.de
- Der Eingang Sportplatz ist immer verschlossen zu halten!

2.1.1 Unterricht

- Der Unterricht erfolgt ab dem 04.05.20 für die **6. Klassen.**
- Die Klassen werden geteilt (max. 12 Kinder pro Gruppe).
- Die Schüler*innen erhalten 10 Stunden Unterricht pro Woche (3 Std. im Fach Deutsch, je 2 Std. in den Fächern Mathematik, Englisch und Naturwissenschaften und 1 Stunde im Fach Gesellschaftswissenschaften).
- Der Unterricht findet in den jeweiligen Klassenräumen statt (siehe Tabelle).
- Der Unterrichtsbeginn ist jeweils 10 Min. versetzt (siehe Tabelle).
- Die Unterrichtsblöcke dauern 95 Minuten für jede Teilgruppe der Klasse.
- In der Zeit des Gruppenwechsels erfolgt eine Zwischenreinigung.

- Die jeweiligen Klassen benutzen die für sie ausgewiesenen Treppenaufgänge auf dem großen Schulhof und Sanitärbereiche (siehe Tabelle), es erfolgte eine Beschilderung.

Klasse	Raum	Gruppe 1	Zwischen-reinigung	Gruppe 2	Treppen-aufgang:	Sanitär-bereich:
6a	220	8.00 – 9.35 Uhr	**9.40 Uhr**	10.00 – 11.35 Uhr	4 Osttreppe	3.Etage
6b	208	8.10 – 9.45 Uhr	**9.50 Uhr**	10.10 – 11.45 Uhr	2 Westtreppe	2. Etage
6c	214	8.20 – 9.55 Uhr	**10.00 Uhr**	10.20 – 11.55 Uhr	4 Osttreppe	2. Etage
6d	215	8.30 – 10.05 Uhr	**10.10 Uhr**	10.30 – 12.05 Uhr	4 Ostreppe	2. Etage
6e	212	8.40 – 10.15 Uhr	**10.20 Uhr**	10.40 – 12.15 Uhr	2 Westtreppe	2. Etage

- **Pünktlichkei**t ist besonders wichtig, um auch unnötige Begegnungen zu vermeiden.

- Die Bereitstellung von Aufgaben zum Homeschooling erfolgt weiterhin.

2.1.2 Notbetreuung

- Kinder werden derzeit durch das Personal je nach Klassenstufe auf drei Gruppen verteilt. (siehe Tabelle)
- Die Anmeldung erfolgt bis 08.00 Uhr in der Rezeption. Danach melden sich die Kinder ab Klassenstufe 3 selbstständig in den zugewiesenen Räumen an (siehe Tabelle).
- Für den Sanitärbereich erhalten die Kinder eine „Klokarte“, mit der sichergestellt wird, dass immer nur ein Kind die Toilette benutzt.
- Der Leitfaden der Notbetreuung ist in jedem Gruppenraum als Aushang einzusehen.

Gruppe:	Klassenstufen:	Raum:	Sanitärbereich:	Essenszeit:
Gruppe 1	**1 und 2**	**011 / 012**	**Erdgeschoss**	**11.45 Uhr**
Gruppe 2	**3**	**003 / 004**	**Erdgeschoss**	**12.05 Uhr**
Gruppe 3	**4 und 5**	**103 / 101**	**1. Etage**	**12.25 Uhr**
Gruppe 4				
Gruppe 5				
Gruppe 6				

2.2 Pausen

- Der **Mindestabstand von 1,50 m** muss auch in den Pausen und auf dem Schulhof gewahrt werden (ggf. Kinder ansprechen und darauf hinweisen) **Vorerst sind keine Pausen für die Unterrichtseinheiten vorgesehen!**

2.3 Sanitärbereiche

- Jeder Klasse und Gruppe wird ein Sanitärbereich zugeordnet (sind mit Schildern ausgewiesen)
- es darf **maximal 1 Kind auf das WC**

- Jedes Kind bekommt eigene **„Klokarte“** und muss diese an die Tür anhängen. Es wird dadurch gewährleistet, dass nur ein Kind den Sanitärbereich benutzt.
- Hinweise über das richtige Händewaschen sind in den Sanitärbereichen vorhanden.
- das **Personal-WC im 3. OG** ist lediglich von **einer** Dienstkraft zu nutzen!

2.4 Mittagessen

- Notbetreuung: Die Abstandsregel von 1,50 Meter ist einzuhalten. **Klebeband** auf dem Boden und **Platzkärtchen** auf den Stühlen zeigen an, wie viel Abstand zu wahren ist /n wo ein Stuhl frei bleiben muss. Die Esseneinnahme erfolgt gestaffelt.
  6. Klassen: Für diese wird es **kein Mittagessen** geben, da die Kinder nur 2 Stunden in der Schule sind und der Caterer keine Lunchpakete anbietet.

3. Reinigung

Es erfolgt die tägliche Unterhaltsreinigung am Ende des Schulbetriebes (normale Reinigung).
Es erfolgt zusätzlich mehrmals täglich die **gründliche Reinigung** der**:**

- ✓ **Türklinken** und **Türgriffe** (z.B. an Schubladen, Fenstergriffen, Umgriffen, Türgriffen)
- ✓ **Treppen – und Handläufen**
- ✓ **Lichtschaltern**
- ✓ Auffüllen **von Seife, Einmalhandtücher, Toilettenpapier** in den Sanitärbereichen
- ✓ **Tischen**

(Es erfolgte **keine** Desinfektion, da laut RKI **nicht** erforderlich! Ausnahmen nur bei Verschmutzungen durch Kot oder Erbrochenem).

→**Bitte beachten:** Computermäuse, Tatstaturen, Telefone sind durch die Dienstkräfte der Schulen selbst zu reinigen!

Die Konkrete Umsetzung durch die Reinigungsfirma und Einsatzplanung kann erst kurzfristig, nach Auftragserteilung durch das Bezirksamt, erfolgen.

Reinigungszeiten für die Klassenräume (Tische, Türklinken, Fenstergriffe abwischen) :
Siehe Tabelle unter Punkt 2.1.1

Gruppe 2:
In „normaler“ Reinigung zu erledigen **ab 13.30 Uhr**

3. Umgang mit Personen die zur Risikogruppe zählen:

4.1 Schüler*innen

- Schüler*innen, die **besonders stark durch eine Covid-19-Infektion gefährdet würden,** können zu Hause lernen →gleiches gilt, wenn Personen, die im selben Haushalt leben, einem höheren Risiko ausgesetzt sind.
- Notwendig ist die **Glaubhaftmachung gegenüber der Schule** (wenn nicht bereits bekannt)

4.2 Dienstkräfte

Dienstkräfte aus besonderen Risikogruppen, werden nicht zu einer Tätigkeit in der Schule herangezogen:

- ✓ Dienstkräfte Ü60
- ✓ Dienstkräfte mit vorbestehenden Vorerkrankungen (siehe hierzu die Empfehlungen des RKI)
- ✓ schwangere Dienstkräfte
- ✓ schwerbehinderte und gleichgestellte Dienstkräfte (nur dann wenn der Schulleitung glaubhaft gemacht wird, dass in diesem Zusammenhang eine durch eine Vorerkrankung besondere Gefährdung im Zusammenhang mit dem Coronavirus besteht → **im Zweifel ist ein ärztliches Attest erforderlich**

→ siehe hierzu auch :
http//www.rki.de/DE/Content/infAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogruppe.html)

4. Aufgaben der Schulleitung/Verwaltungsleitung

- Einsatzplanung der Lehrer (**so wenig Lehrerwechsel pro Klasse wie möglich**) + Raumplanung, Pausenregelung, Einsatzplanung der Zwischenreinigung in den Räumen, Konzept zur Wegeplanung (siehe Pkt. 9) → **Folgt in KW 18**
- Fertigen von Schildern, Aushang der Hygieneregeln im Schulhaus (Plakate BZgA), Regeln für Sanitärbereiche **(**Seki**)**
- Anpassung des schulischen Hygieneplans (VerwL)

5. Aufgaben Schulhausmeister/Verwaltungsleitung/Sekretatriat

- Bereitstellung von ausreichend **Handseife, Einmalhandtücher, Toilettenpapier** für das Reinigungspersonal in den dafür vorgesehen Reinigungsräumen (ggf. Nachbestellung Materialien über VerwaltungsL)
- **Kontrolle der festgelegten Zwischenreinigung** (genaueres folgt in KW 18)

ggf. Rücksprachen mit dem Reinigungspersonal / VerwaltungsL/ Bereichsleiter 3B / Bezirksamt